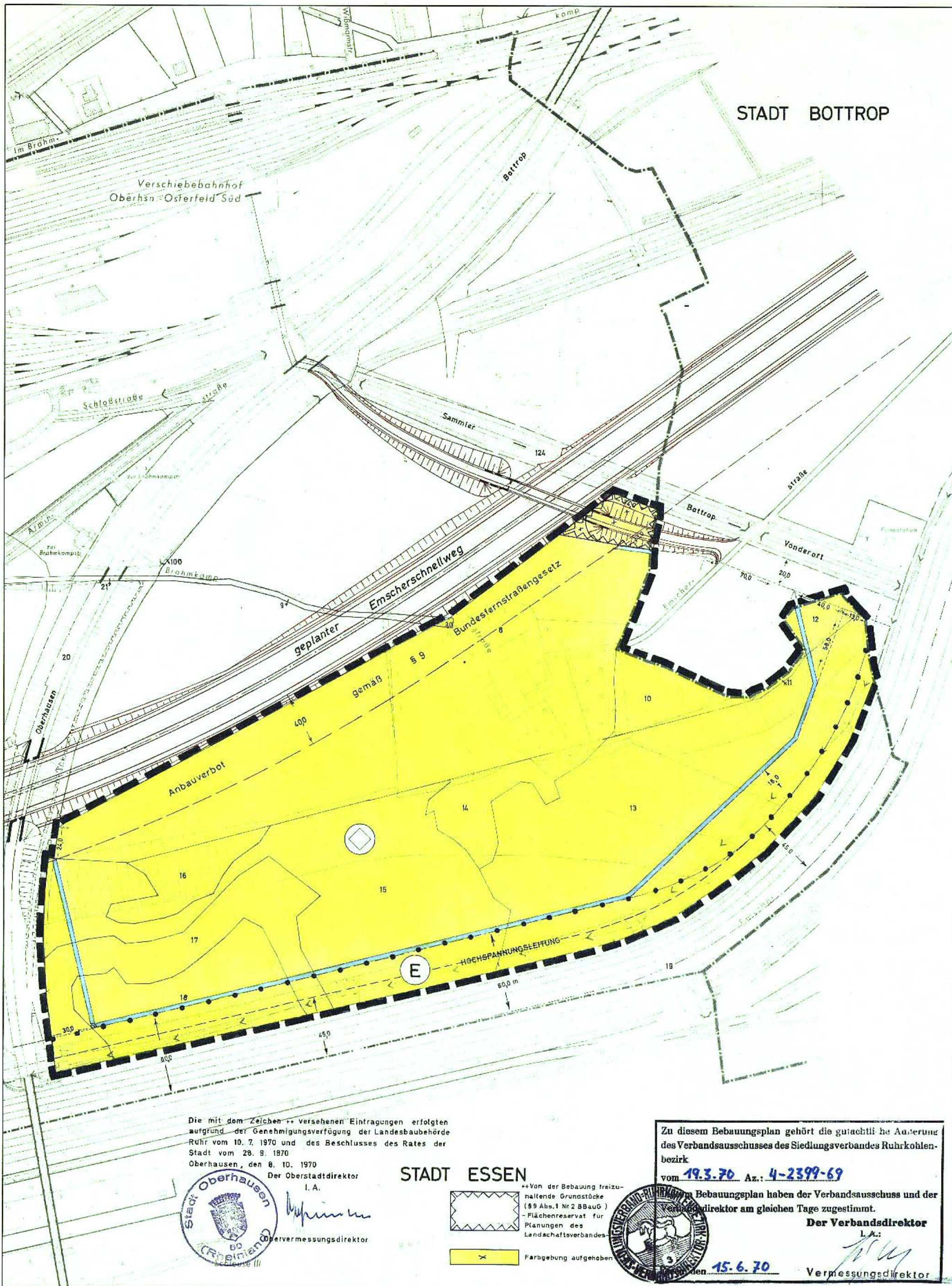




BEBAUUNGSPLAN NR. 95

UMSPANNANLAGE BÜSCHERHOF

STADTGEMEINDE OBERHAUSEN

Gemarkung Osterfeld

1. AUSFERTIGUNG
Maßstab 1:2000

B 58,42 H 67,44

Bestandsangaben	Bauweise
Stadtgrenze	offene Bauweise
Gemarkungsgrenze	auf Einzel- u. Doppelhauser zulässig freistehend, mit nicht mehr als zwei Wohnungen
Flurgrenze	auf Hausgruppen zulässig
Eigentumsgrenze	geschlossene Bauweise
Flurstücksgrenze	
Topographische Umrisslinie	
Nutzungsgrenze	
vorhandene Gebäude	
Bach, Graben usw.	

Begrenzungslinien	
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)	(Straßenbegrenzungslinie)
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes	(Straßenbegrenzungslinie)
Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. IV BBauG)	(Straßenbegrenzungslinie)
Grenze der Flächen- oder Baugrunderwerbszonen	(Straßenbegrenzungslinie)
Abgrenzung für eine mit Schall, Feinstaub und Luftschadstoffen belastete Fläche (§ 9 Abs. 1 Nr. V BBauG)	(Straßenbegrenzungslinie)
Abgrenzungslinie z.B. bei Grundflächen, vorgeschriebener Bebauung	(Straßenbegrenzungslinie)

Flächenausweisung und Signaturen	
Straßenverkehrsfläche	Grundflächen für die Landwirtschaft
öffentliche Parkflächen	Forstwirtschaft
St.	Baugrundstück für besondere städtebauliche Anlagen, die privaten wirtschaftlichen Zwecken dienen (§ 9 Abs. 1 Nr. VI BBauG)
GS1	(Hd. Nr. des Baugebietes)
GGa	(Hd. Nr. im Eigentumerverzeichnis)
Ga	
Baugrundstück für Versorgungsanlagen - Umspannanlage	
Vorbehaltstreifen der Emschergenossenschaft	
Grenze des Vorbehaltstreifens für die Emschergenossenschaft (bereits festgesetzt)	
Straßenachse, Emscherachse	
Messungslinie	

Eigentümerverzeichnis					
Flur	Flurstück	Eigentümer	Flur	Flurstück	Eigentümer

Die mit dem Zeichen * versehenen Eintragungen erfolgten aufgrund der Genehmigungsvorgänge der Landesbaubehörde Ruhr vom 10. 7. 1970 und des Beschlusses des Rates der Stadt vom 28. 9. 1970
Oberhausen, den 8. 10. 1970
Der Oberstadtdirektor
I. A.

Obervermessungsdirektor

STADT ESSEN

Obervermessungsdirektor

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 19. 3. 70 Az.: 4-2399-69

Der Verbandsdirektor
I. A.:
Vermessungsdirektor
15. 6. 70

Angeliefert Oberhausen den 1. August 1969 Beigeordneter	Es wird bescheinigt, daß die Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen, die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig ist und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch einwandfrei ist. Oberhausen, den 1. August 1969 Obervermessungsdirektor	Dieser Plan ist gemäß § 2 (3) und (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 8. Sept. 1969 aufgestellt. Oberhausen, den 8. September 1969 Der Oberstadtdirektor I. A. Beigeordneter	Dieser Plan ist gemäß § 2 (5) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 6. Okt. 1969 bis 6. Nov. 1969 öffentlich ausgestellt. Oberhausen, den 11. November 1969 Der Oberstadtdirektor I. A. Obervermessungsdirektor	Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 27. 4. 1970 als Satzungsbeschluss angenommen worden, einschließlich der in der Anlage 1 und 2 des Beschlusses enthaltenen Änderungen. Oberhausen, den 8. Mai 1970 Der Oberbürgermeister Oberbürgermeister
Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 10. Juli 1970 genehmigt worden, Az.: I 163 - 115-4 (Char. 95) Essen, den 14. Juli 1970 Landesbaubehörde Ruhr I. A. Obervermessungs- und -baupol	Die Genehmigungsvorgänge der Landesbaubehörde Ruhr vom 10. 7. 1970 (ist am 26. 10. 1970 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit dem Plan, der die vorstehende Bebauungsplanung darstellt, im Rathaus, Vermessungsamt, während der Dienststunden zur Einsichtnahme für jedermann zugänglich gemacht worden. Oberhausen, den 2. 11. 1970 Der Oberbürgermeister Oberbürgermeister	Alle diesem Bebauungsplan entgegenstehenden Pläne der Gemeinde sind mit Beschluß des Rates der Stadt vom 8. Sept. 1969 gemäß § 2 (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 aufgehoben, insbesondere: 1. 2. 3. Oberhausen, den 8. September 1969 Der Oberstadtdirektor I. A. Obervermessungsdirektor	Der Bebauungsplan besteht aus dem Plan, dem Eigentümerverzeichnis und dem Höhenplan (Blatt). Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Teilen vermerkt. Oberhausen, den 8. September 1969 Der Oberstadtdirektor I. A. Obervermessungsdirektor	Rechtsgrundlagen: §§ 1, 2, 8 ff. des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 841) in Verbindung mit den Vorschriften der Bauordnungsverordnung in der Neufassung vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 12. 1. 1969 (BGBl. I S. 21) § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433) und § 103 der Landesbauordnung vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373). Das Verzeichnissgebiet unterliegt bergbaulichen Einwirkungen.